

## Nachhaltigkeitsinsel auf dem Kiliansplatz - Klimaschutz im Helden!-Tütle

Fr, 10.06.2016, 12:00-18:00 Uhr, Kiliansplatz, Heilbronn

Um ein Zeichen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag zu setzen, verwandelte sich der Heilbronner Kiliansplatz am 10. Juni 2016, zu den vierten Nachhaltigkeitstagen Baden-Württemberg, wieder in eine "Nachhaltigkeitsinsel". Zum Mitreden, Mitmachen und Nachdenken auf vielen bunten Infoinseln, hatte die Lokale Agenda 21 zusammen mit dem Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn eingeladen.

Strahlender Sonnenschein und ein Himmel, der kaum ein Wölkchen zulässt... auf so viel Wetterglück, nach den heftigen Wetterkapriolen die vergangenen Tage, hätten die Teilnehmer und Macher der NH-Insel kaum zu hoffen gewagt. Die Stimmung auf dem Kiliansplatz unter den Insulanern und den Besuchern war mindestens ebenso heiter. Mittels kreativer Mitmachangebote und guter Ideen wurden die unterschiedlichsten nachhaltigen Themen bunt, informativ und vor allem authentisch dargeboten.



Beim Infostand des **BUND** konnte man sein mitgebrachtes altes Mobiltelefon abgeben, um es wieder dem Stoffkreislauf zuzuführen. Passend dazu warb die **Klimaschutzleitstelle** der Stadt zusammen mit dem Heilbronner Theater FF für das interaktive Klassenzimmertheaterstück „Die Handy-Story“. Der **Weltladen** stellte ein besonderes Sonnenglas aus Südafrika und wunderschöne Taschen aus recyceltem Material aus der Druckindustrie vor. Aus Südafrika kam auch der „**Wonderbag**“ am Stand daneben. Diese Innovation schafft Arbeitsplätze in den Townships und man kann damit energiesparsam kochen.

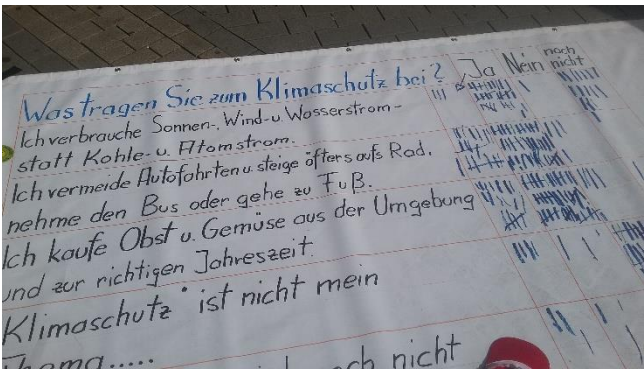
Die noch junge Heilbronner **Foodsharing-Gruppe** verschenkte gemeinsam mit der "**Initiative Garten für Alle**" gerettete Lebensmittel. Zusammen mit den Besuchern wurden Salate geschnippelt und verkostet. Direkt daneben warb die **Solidarische Landwirtschaft** für ihre Idee und um neue Mitmacher.





Am originellen Marktstand der Bürger-Energie-Genossenschaft **EnerGeno** konnte man sich unter frischem regionalem Gemüse und Obst auch für regionale Sonnenenergie im Helden!-Tütle entscheiden:  
Ökostrom aus eigenen Anlagen!

Viel Spaß hatten Groß und Klein auch beim Angelspiel des **Heilbronner Energiewendebündnisses**: Wer geschickt war, bekam ein Helden!-Tütle, in dem viele nützliche Klimatipps und eine Mütze



zum Schutz vor zu intensiven Sonnenstrahlen verpackt waren.

Auch an der danebenliegenden Bodenzeitung zum Klimaschutz diskutierten die Besucher angeregt und malten fleißig ihre Striche in die Ja / Nein / Noch nicht / - Spalten.

Mit gleich vier Themen war die **Lokale Agenda** vertreten. Unter anderem mit einem seltsamen „Gehzeug“, das den Platzbedarf eines einzigen Fahrzeugs darstellte. Der Rat für Klimaschutz klärte über die zu hohen NO<sub>x</sub>-Luftschadstoffe in Heilbronn auf, stellte Lösungsvorschläge dazu vor und demonstrierte spielerisch die Rolle der Photovoltaik.

Der Arbeitskreis Interkulturelle Stadt informierte über seine Arbeit und der Arbeitskreis GWÖ verschenkte Muffins, um für die Gemeinwohlökonomie zu werben.



Als Alternative für zu viel Autoverkehr stellte die **Hochschule Heilbronn** ein äußerst innovatives und selbstentworfenes Lastenfahrrad vor.

Passend dazu warb die Stadt auch wieder für die am 12.Juni beginnende **Stadtradelkampagne**.



Viel Trubel herrschte am Stand der **Stadsiedlung**, die zum ersten Mal auf der Nachhaltigkeitsinsel mit dabei war: Sie hatten außer neuen Dämmstoffen auch eine Torwand mitgebracht, die richtig gut ankam. Schließlich startete am 10.6. auch die Fußball Europa-Meisterschaft.

Sichtlich Spaß auf der Insel, beim Verschenken ihrer Kompostprobchen im Helden!-Tüte, hatten auch die **Entsorgungsbetrieben**. Ihr Fazit: „Ein großes Kompliment für die sehr gute Organisation. Ein sehr gelungener Tag!“



## Besondere Aktion:

Im Zentrum der Insel freuten sich die Passanten ganz besonders über die Aktion des Jugendgemeinderates und der Minigärtner: Sie verspendeten, verpackt als „Klimaschutz im Heldentüte“, **100 Ginkgobäumchen und 400 Sonnenblümchen** zu Gunsten der Minigärtner.



Besser als dieser Mann, der in der Heilbronner Stimme zitiert wird, konnte man es eigentlich nicht ausdrücken: „Respekt!“ bricht es laut aus einem Mann heraus, der voller Begeisterung an den Stand der Minigärtner gestürzt kommt. „Schön, zu sehen, dass sich Junge Leute so für die Umwelt einsetzen“, lobte er weiter.

Nun sind wir gespannt, wo nun die 100 jungen Ginkgobäumchen in der Stadt heranwachsen und die gelben Sonnenblümchen aufblühen!

**Wir bleiben dran:** Nachhaltigkeit in vielfältiger Form - ob als Klimaschutz, Ressourcenschonung oder Energieeinsparung - sind wichtig für die Zukunft unserer Stadt und kommt offensichtlich richtig gut an! Die **Nachhaltigkeitstage Baden-Württemberg** waren auch wieder Teil der Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit und der **Europäischen Nachhaltigkeitswoche**.

Text und Bilder:

Monika Knoll, Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn u. Thomas Bergunde, Lokale Agenda 21